

## 365 Tage im Auftrag unserer Kunden

Vom Netzausbau bis hin zur Förderung regionaler Projekte

Das Jahr 2018 war wieder sehr ereignisreich. 365 Tage im Jahr ist das Team der Stadtwerke (SF) im Einsatz, um den Kunden die bestmögliche Versorgung zu garantieren. Insgesamt haben die SF in diesem Jahr 4,5 Mio. Euro in Netze und Anlagen investiert. 2019 werden es gut 3 Mio. Euro sein (mehr dazu auf Seite 4-5). Wir lassen einige Höhepunkte Revue passieren.

Gleich im Januar 2018 haben die Winterstürme die Stadt und die SF-Mitarbeiter in Atem gehalten. Mehrere Schäden machten ein schnelles Eingreifen erforderlich. So war eine Freileitung von umstürzenden Bäumen getroffen worden. „Unsere Mitarbeiter waren rund um die Uhr unterwegs, um die Versorgung schnell wieder herzustellen“, sagt SF-Geschäftsführer Andy Hoffmann. „Dabei wurde wieder deutlich, wie hervorragend die Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde funktioniert.“

**SF Digital auf Vormarsch**  
Das ultraschnelle Breitbandnetz hat seinen erfolgreichen Weg fortgesetzt. So konnte der Ortsteil Pechhütte mit **SF Digital** für Telefon, Internet und Fernsehen erschlossen werden. Alle Finsterwalder Grundschulen verfügen nun ebenfalls über das Glasfasernetz. Das Sängerstadt WLAN gewährt Besuchern rund um den Marktplatz das kostenlose Einloggen ins Internet. Investiert wurde auch in die Brunnen zur **Rohwassergewinnung**,



Monteur Marius Unverricht beim Einblasen des Glasfaserkabels.



Neue T-Shirts für die Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Lugau e. V.

wobei eine neue Druckleitung errichtet und neue Brunnenhauben installiert wurden. Gleichzeitig erhielt das Wasserwerk neue Elektrische Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik und es erfolgte die Umstellung auf das Glasfasernetz. Gemeinsam mit unseren Kunden gehen wir den Weg einer ökologischen Stromversorgung. Auch in 2018 werden wieder alle Gebäude des Landkreises Elbe-Elster mit dem umweltfreundlichen **SF-Ökostrom** beliefert.

**Zwei Mal 40 Jahre**  
Seit 40 Jahren wird in Teilen der Sängerstadt mit Fernwärme geheizt. Heute nutzen Mehrfamilienhäuser der städtischen Wohnungsgesellschaft und der Wohnungsgenossenschaft sowie öffentliche Gebäude wie Schulen, Pflegeheime, Betriebe und private Hausbesitzer den Komfort der SF-Fernwärme. Regelmäßig wird in die Erneuerung des Netzes investiert. Auch die Schwimmhalle feierte ihr 40-jähriges Jubiläum. 1978 eröff-



Kundenberaterin Deborah Weidner steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.



SF-Mitarbeiter Ralf Reichelt (v. l.), Peter Forberg und Arne Kühn stimmen die Baumaßnahmen 2019 ab. Fotos: SF

net, ist das **fiwave** dank millionenschwerer Investitionen heute eine beliebte moderne Einrichtung, die Sport-, Bade- und Wellnessvergnügen bietet. Da wir gerade beim Wasser sind: die fleißigen Schwimmer aus und um Finsterwalde haben 2018 das Stundenschwimmen im Freibad gewonnen. Als starker **Partner für Sport, Bildung und Soziales** haben sich die SF für zahlreiche Vereine und Initiativen engagiert.

Fortsetzung auf Seite 4

### EDITORIAL

#### Günstig im Paket



Liebe Leserinnen und Leser, das Jahr 2019 steht vor der Tür und damit auch Änderungen in unseren Strom- und Gaspreisen. Nachdem wir 2018 für unsere Kunden die Strom- und Gaspreise gesenkt haben, sind wir nunmehr gezwungen, die steigende Preisentwicklung an den Großhandelsmärkten in die Preise einzukalkulieren. Durch unsere vorausschauende Einkaufsstrategie ist es uns zwar gelungen, den Preisanstieg zu vermindern, aber trotz aller Bemühungen konnten höhere Beschaffungskosten nicht ganz vermieden werden. Mit der Entwicklung an den Großhandelsmärkten stehen die Stadtwerke nicht allein da, diese betrifft alle Strom- und Gaslieferanten. An unseren Preisen für unser Wasser und unser superschnelles Internet ändert sich nichts. Damit profitieren unsere Kunden im Paket weiterhin von den günstigen Produkten der Stadtwerke. Wir bedanken uns bei all unseren Kunden und Wegbegleitern für das Vertrauen im zurückliegenden Jahr und natürlich auch im neuen Jahr. Wir wünschen eine besinnliche Weihnacht und einen ruhigen Jahresausklang im Kreise Ihrer Familien und Lieben. Starten Sie gemeinsam mit uns in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Herzlichst  
Ihr Andy Hoffmann und  
Jürgen Fuchs, Geschäftsführer  
der Stadtwerke Finsterwalde GmbH

### DIE STADTWERKE WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN

Was wären die Stadtwerke Finsterwalde ohne Sie, liebe Kundinnen und Kunden?! Ihr kommunaler Energiedienstleister dankt Ihnen für Ihre Treue. In dem Sie sich für Ihre SF entscheiden, unterstützen Sie Ihre Heimat. Wir versorgen nicht nur Finsterwalde und das Umland mit Strom, Gas, Fernwärme, dem ultraschnellen Breitbandnetz sowie bestem Wasser zu wettbewerbsfähigen Preisen, sondern beteiligen uns an zahlreichen Bauvorhaben und investieren in die Stabilität und den Ausbau der Netze und Anlagen (mehr dazu auf Seite 4-5). Außer-



dem unterstützen wir zahlreiche Projekte und Initiativen. Auch das wäre ohne Ihr Vertrauen in unsere Leistungen nicht in diesem Umfang möglich. Dafür möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit. Eine schöne Tradition ist der Finsterwalder Weihnachtsmarkt, der vom 14. bis 16. Dezember für feierliche Stimmung sorgen wird. Genießen Sie diese besondere Zeit. Dafür und für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute.

Ihr SF-Team

### Im Dezember werden die Zählerstände abgelesen

Wieder sind die Ableser unterwegs, um die Zählerstände der Stadtwerke-Kunden zu notieren. „Neben unseren eigenen Mitarbeitern sind Ableser des regionalen, ortsansässigen Dienstleisters Bahr in unserem Auftrag im Stadtgebiet Finsterwalde eingesetzt“, sagt Peer Mierzwa, Teamleiter Kundenservice. Meist melden sich die Ableser nicht vorher an, sondern gehen von Haus zu Haus. In Mehrfamilienhäusern informieren Aushänge über die Ablesetermine. „Wir bitten unsere Kunden, den Ablesern Eintritt zu

gewähren. Die Dienstleister können sich ausweisen, also lassen Sie sich gern den Ausweis zeigen“. Wer möchte, kann einen Zettel mit seiner jeweiligen Energieart und dem Zählerstand auch außen an der Haus- bzw. Wohnungstür anbringen. In Teilen des Versorgungsgebietes, in denen keine Ableser unterwegs sind, werden Ableserkarten verschickt. **Noch einfacher ist die Übermittlung des Ableser-Ergebnisses über das Ableserportal. Wie das geht, erfahren Sie auf der Seite 5 in dieser Ausgabe.**



## Multimedia



## Der Ursprung von Namen

Namen verraten viel über die Geschichte von Städten, Dörfern und Menschen – und die Wissenschaft drum herum, die Onomastik, klärt Sie hier umfassend und ganz konkret auf: [www.onomastik.com](http://www.onomastik.com).



## Umwelt schonen

Auf der Seite [www.meinklimaschutz.de](http://www.meinklimaschutz.de) können Sie in wenigen Minuten Ihren persönlichen CO<sub>2</sub>-Abdruck errechnen. Beim Heizen, unterwegs oder beim Einkaufen. Nützliche Tipps gibt es oben drauf.

## Droht Extremwetter?

Die kostenlose Warn-App NINA (iOS ab Version 8.0, Android ab Version 4) informiert regional über Gefahrenlagen, etwa Starkregen oder drohendes Hochwasser.



## Flexibler Wochenmarkt

Eine Kombination aus Onlineshop und Bauernmarkt. Im Internet können Interessenten regionale Waren bestellen. Abholen müssen sie ihren Einkauf in einer „Schwärmerei“ in der Nähe, etwa, in einem Café oder einem Kinofoyer – dies hat der Erzeuger vorher festgelegt. Nachhaltig, praktisch, lecker: [www.marktschwärmer.de](http://www.marktschwärmer.de).

## Die SWZ Redaktion in den sozialen Medien!



# Keine Wärme darf verpuffen

## Leuchttürme der energieeffizienten Abwärmenutzung



Foto: RGM Holding GmbH

Ein „Abfallprodukt“ mit besonderen Fähigkeiten: Auch in den Chemiewerken Marl entsteht industrielle Abwärme.

Wo Energie erzeugt wird, entsteht Abwärme, egal ob beim Kochen, Heizen oder in der Industrie. Diese Wärme lässt sich nutzen. Die Deutsche Energie-Agentur (dena) hat zehn Firmen, die das gekonnt umsetzen, zu Leuchttürmen gekürt. Doch auch bei den Herausgebern der Stadtwerke Zeitung gibt es einige vorzuweisen.

Das Prinzip ist einfach: Man nutzt Hitze, die schon da ist, sozusagen ein Abfallprodukt. Das ist in etwa so, als würde man mit dem Dampf aus dem Kochtopf die Wohnung heizen. Auf diese Weise funktioniert industrielle Abwärmenutzung. Andreas Kuhlmann, Vorsitzender der dena-Geschäftsführung versichert: „Abwärme ist bares Geld, mit ihr lassen sich Energiekosten sparen. Die Ergebnisse sprechen für sich: Die Rendite der Maßnahmen liegt häufig im zweistelligen Prozentbereich“, sagt er. Die Brauerei C. & A. VELTINS GmbH & Co. KG etwa, einer der von der dena gekürten Leuchttürme, nutzt die Abwärme aus der Druckluftherzeugung zur Trinkwassererwärmung. Die Nestlé Deutschland AG verwertet sie in ihrem Werk in Hamburg zur Kältererzeugung. Und dann ist da noch die Georgsmarienhütte GmbH in Niedersachsen, die durch Abwärmenutzung im Stahlwerk Erdgas, Dampf sowie Strom einsparen und Abwärme an die örtlichen Stadtwerke übergeben konnte, die diese speichern und nach Bedarf in das Fernwärmenetz der Stadt einspeisen. Diese Unternehmen machen deutlich: Wer viel Wärme erzeugt, kann diese effizient nutzbar machen. Dafür gibt es vielfältige Möglichkeiten und Technologien, wie Beispiele aus märkischen Stadtwerken beweisen – siehe unten.

➔ **Weitere Informationen** unter [www.dena.de](http://www.dena.de)

## Herausragende Beispiele aus unseren Stadtwerken

### Biogasanlage Finsterwalde

Die PROWIB Projektmanagement und Wirtschaftsberatung betreibt eine Biogasanlage, in der u. a. Rindergülle in Biogas umgewandelt wird. Drei Blockheizkraftwerke (BHKW) erzeugen daraus Strom. Zudem wurde eine Fernwärmeauskopplung aus der Abgaswärme der BHKW über eine Fernwärmeleitung in die Stadt realisiert. Im Sommer reicht die produzierte Menge an Wärme aus, um die Stadt beinahe vollständig zu versorgen.

### Fernwärme in Schwedt

Die PCK-Raffinerie GmbH versorgt die Region mit Kraftstoffen wie Diesel, Benzin und Heizöl und die Stadtwerke Schwedt mit umweltfreundlicher Fernwärme. Hauptab-

nehmer sind die Wohnungsunternehmen und die Stadt und Gewerbekunden. Bei einem Anteil von 99,9% in Kraft-Wärme-Kopplung erzeugter Wärme beträgt der Primärenergiefaktor im Fernwärmenetz der Stadtwerke 0,0 – ein Spitzenwert! Denn



Das Kraftwerk liefert Fernwärme für Schwedt.

je umweltschonender die Energieform und ihre Umwandlung, desto niedriger ist dieser Faktor.

### Kläranlage Prenzlau

Alles andere als eine faule Angelegenheit: Die Stadtwerke Prenzlau nutzen Klärgas aus dem Faulturm der Kläranlage zur Energie- und Wärmeenergiegewinnung. Dabei versorgt sich die Anlage selbst mit Strom. Das bei der Faulung produzierte und gereinigte Klärgas wird in zwei Blockheizkraftwerken von Gas-Otto-Motoren verbrannt. Mit dem erzeugten Strom laufen die zahlreichen Pumpen und Aggregate der Kläranlage. Die Abwärme der BHKW wird zur Aufheizung der Faultürme und Beheizung der Büro- und Betriebsgebäude genutzt.



# „WIR SIND WAHRE DETEKTIVE“

Die Göttinger Namensforscherin Dr. Kirstin Casemir über die Entstehung von Ortsnamen



Die Slawen haben die brandenburgischen Ortsnamen stark geprägt. Auch sonst haben sie zahlreiche Spuren in der Mark hinterlassen. In der Slawenburg Raddusch in Vetschau lässt sich besichtigen, wie die Siedler im 8. und 9. Jahrhundert gelebt haben. Foto: wikipedia



Foto: SPREE-PR/SCHULZ

Tausende Bücher füllen die Regale ihrer Wohnung. Hinzu kommen die unzähligen Bände in den Uni-Bibliotheken. Dr. Kirstin Casemir findet in ihnen viele Antworten, doch längst nicht alle. Wenn sie bei der Deutung eines Namens unsicher ist, fährt sie auch mal hunderte Kilometer, um den Ort selbst zu inspizieren.

**Frau Dr. Casemir – Afrika, Sibirien, Amerika: Man muss nicht weit reisen, um diese Orte zu besuchen, sie alle liegen in Brandenburg.**

Diese Namen sind in der Regel im 19. Jahrhundert und später entstanden, als die Leute international wurden. Die Welt rückte zusammen, man konnte die Zeitung lesen. Es kamen plötzlich fremde Namen in den Blick und so etwas wie Sibirien bedeutet im Grunde, dass es ein

kleines Kaff am Ende der Welt ist. Der andere Typ ist Amerika. Das sind sogenannte Wunschnamen. Leute sind in Richtung Küste gezogen, um auszuwandern und haben es nicht geschafft. Dann haben sie ihr Häuschen mit einem Wunschnamen benannt. In Brandenburg gibt es noch das andere Phänomen, dass Namen dort hingeschleppt wurden.

**Was meinen Sie damit?**

Es kennt jeder die Geschichte vom Rattenfänger von Hameln. Da kommt einer, flötet und alle Kinder sind weg. Ein Fünkchen Wahrheit ist dran. Im 12. und 13. Jahrhundert waren manche östlichen Gebiete, darunter auch Teile von Brandenburg, nicht so gut kultiviert. Deshalb haben Großgrundherren versucht junge Leute anzusiedeln. Sogenannte Lokatoren haben im Westen mit Versprechungen gelockt, um sie in den Osten zu holen. Manche haben ihren Ortsnamen mitgenommen und neu vergeben. Gewisse Ortsnamen um Hameln finden sie breit gestreut in Brandenburg. Das ist spannend.

**Wie sind Ortsnamen noch entstanden?**

Indem man in einer Kommunikationssituation die Notwendigkeit hatte, zu erklären, wo man wohnt oder wie man wo hinkommt. Dafür hat man Wörter benutzt, die das Ziel visualisieren. Heute würde man sagen: hinter der Tankstelle. Früher war es ein Hügel oder eine Flussschleife. Es kann auch administrative oder politisch-ideologische Gründe haben. Ein trauriges Beispiel sind die Ortsumbenennungen der Nazis in den Ostgebieten, darunter auch

in Brandenburg, die im Zuge der Germanisierung erfolgten. (siehe Kasten)

**Haben Sie sich mal an einem Namen die Zähne ausgebissen?**

An einer ganzen Reihe, klar! Das Problem ist, ich kann nie von heutigen Namen ausgehen. Es gibt Orte, die tauchen nur ein einziges Mal in einer Quelle des zehnten Jahrhunderts auf. Die Leute hatten damals noch keine Rechtschreibung im klassischen Sinne.

**Ortsumbenennungen in der Mark**

Schwarzheide, Fleißdorf, Märkischheide – all diese Orte haben ihren Namen während der NS-Diktatur erhalten. 140 Städte und Dörfer waren es brandenburgweit. Besonders in der Lausitz, der Heimat der Sorben und Wenden, wurden im Zuge der Germanisierung des slawischen Raumes die sorbischen Namen durch deutsche ersetzt. Nach 1945 erhielten manche Orte ihren alten Namen zurück. Die Rückbenennungsquote in Brandenburg betrug aller-

ding nur 26 Prozent. Auch zu DDR-Zeiten gab es zahlreiche Ortsumbenennungen. Neuhardenberg etwa wurde 1949 zu Ehren von Karl Marx in Marxwalde benannt. Nach dem Fall der Mauer erhielt es seinen ursprünglichen Namen zurück. Als das heutige Eisenhüttenstadt 1953 als „erste sozialistische Stadt auf deutschem Boden“ ausgerufen wurde, erhielt es den Namen StalinStadt. Im Zuge der Entstalinisierung wurde der Name 1961 getilgt.

Gero Lietz „Werk zu den Umbenennungen von Orten während der NS-Zeit auf dem Gebiet der späteren DDR“

**Das bedeutet?**

Dass regional sehr unterschiedlich gesprochen und geschrieben wurde. Wenn der Kanzleischreiber aus Bayern stammte und dann kam ein Niederdeutsch Sprechender, vielleicht noch mit einem slawischen Einschlag, dann hat er aufgeschrieben, was er verstanden hat. Und das ist unter Umständen ... Na ja. Hinzu kommt, dass früher handschriftliche Kopien gemacht wurden – manchmal auch 300 Jahre später. Dann hat der Kopist es nicht gut lesen können oder ihn älter gemacht. Also nach dem Motto, ich stelle mir vor, wie sie damals geredet haben.

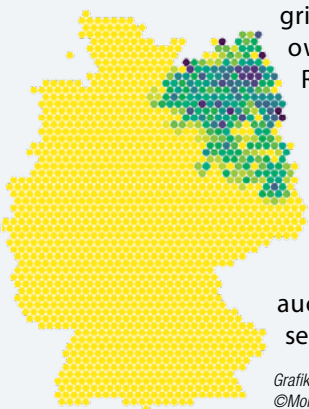
**Ihre Arbeit klingt sehr aufwendig. Wie recherchieren Sie?**

Wir sind Schreibtischtäter. Allerdings immer begleitet von der Realprobe. Es kann passieren, dass ich mir eine Deutung zu-rechtgelegt habe und dann vor Ort bin oder auf der Landkarte sehe, das ist alles Käse. Wir müssen die Örtlichkeit mit einbeziehen. Dafür schauen wir zum einen in die Literatur oder wir gucken auf Karten. Manchmal fahren wir auch hin. Man kann sagen, wir sind wahre Detektive.

## Häufige Ortsnamenendungen in Brandenburg

**-ow (Teltow):**

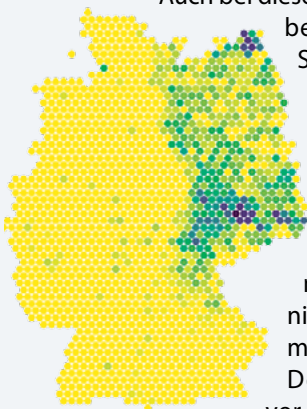
Die meisten so endenden Namen sind slawischen Ursprungs. Die Silbe zeigt den Besitz an oder dient als Gattungsbegriff (in Buckow: Ort wo Rotbuchen wachsen.) -ow kann auch germanischen Ursprungs sein, wenn auch deutlich seltener.



Grafiken (5): ©Moritz Stefaner

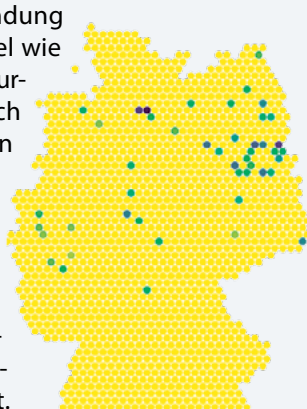
**-itz (Dahlewitz):**

Auch bei dieser Endung haben slawische Siedler ihre Spuren hinterlassen. Ortsnamen, die auf -itz enden kommen mit ganz wenigen Ausnahmen im Osten Deutschlands vor, vor allem in Brandenburg, Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern.



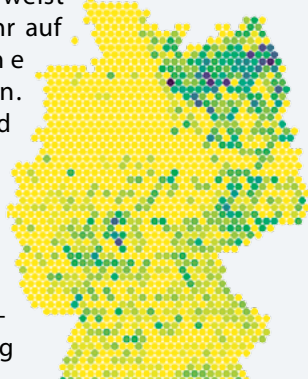
**-werder (Kienwerder):**

Bereits im 8. Jahrhundert bezeugt als mittelhochdeutsch werder, geht das Wort auf das althochdeutsche werid zurück. Die Endung bedeutet so viel wie Flussinsel, wurde aber auch für Halbinseln oder Orte in Uferlage benutzt. In der Alltagssprache wurde Werder durch Insel verdrängt.



**-in (Gollin, Templin):**

Das Suffix weist einmal mehr auf slawische Siedler hin. Die Silbe wird mit Personennamen kombiniert oder als Gattungsbezeichnung verwendet.



Die Karten von Deutschland zeigen, wo und in welcher Streuung die ortstypischen Endungen vorkommen.



## Vorsicht vor Betrügern!

In den vergangenen Wochen haben sich mehrere Kunden der Stadtwerke Finsterwalde gemeldet, die von vermeintlichen Mitarbeitern des Energieversorgungsunternehmens aufge-sucht bzw. angerufen worden sind. Es handelt sich dabei um Betrüger. Was Verbraucher bei derartigen Besuchen bzw. Anrufen tun können, erklärt Peer Mierzwa, Teamleiter vom Kundenservice.

**1) Wie sollten sich Kunden verhalten, die am Telefon oder an der Haustür von ihnen unbekannten Personen mit dem Thema Strom und Energie konfrontiert werden?**

Lassen Sie keinen Unbekannten in Ihre Wohnung oder in Ihren Keller – insbesondere zum Zählerschrank. Rufen Sie bei Unklarheiten schnell und einfach bei uns im Kundencenter unter der Telefonnummer 03531 670-333 an. Sie können sich vergewissern, ob die Stadtwerke derzeit eine Vor-Ort-Aktion durchführen. Unsere Vertriebsmitarbeiter melden sich bei Ihnen an und können sich ausweisen. Energiedaten sind sensible Daten, die geschützt werden müssen. Sind sie in den falschen Händen, ist es schwer, diese vor Missbrauch abzusichern. Kurz und knapp: Lassen Sie sich die Absicht des Vertreters erklären, fordern Sie Unterlagen per Post an und unterschreiben Sie keinen Liefervertrag an der Haustür.

**2) Sind diese „Haustür“-Verträge rechtens? Leider ja. Der Gesetzgeber „unterstellt“ hierbei dem Kunden, dass dieser sich bewusst für oder gegen einen Vertrag entscheiden kann. Zum Glück ist aber ein einmal geschlossener Vertrag durch das Fernabsatzgesetz mindestens 14 Tage nach Vertragsabschluss widerrufbar. Sollte ein Vertrag ungewollt unterschrieben worden sein, können Sie sich jederzeit an unser Kundencenter 03531 670-333 wenden.**

**3) Was können die Kunden tun, die im Zusammenhang mit so einem „Überfall“ einen Vertrag unterzeichnet bzw. einem Wechsel zugestimmt haben.** Lassen Sie sich immer die Kontaktdaten des Vermittlers geben, verlangen Sie Dokumentkopien des Vertrages und lassen Sie sich nicht damit abspesen, dass Ihnen ein Original im Nachhinein zugesandt wird. Ihr regionaler Versorger sind die Stadtwerke Finsterwalde, die Ihnen jederzeit zur Verfügung stehen. Wir helfen bei allen Fragen rund um den Widerruf, Vertragswechsel oder zum Neueinzug. Im schlimmsten Fall raten wir den Kunden die Kontaktaufnahme mit einem Anwalt. Dies sollte aber immer der letzte Schritt sein. Wir helfen Ihnen kostenfrei weiter, wenn Sie Probleme mit einem „Überfall“ gehabt haben.

### Sieben goldene Regeln:

- Notieren Sie sich die Telefonnummer des Anrufers bzw. lassen Sie sich den Ausweis des Vertreters zeigen!
- Bitten Sie sofort um seinen Namen und notieren Sie ihn!
- Fragen Sie genau nach, welches Unternehmen er vermeintlich vertritt!
- Lassen Sie sich auf keine Diskussion ein, die Sie nicht wollen!
- Geben Sie niemals Ihre Kunden- und Ihre Zählernummer heraus!
- Legen Sie auf oder schließen Sie die Tür, wenn es Ihnen zu bunt wird!
- Fragen Sie innerhalb von zwei Wochen bei den Stadtwerken nach, ob jemand Ihren Vertrag gekündigt hat! Im schlimmsten Fall: einer gegen Ihren Willen erwirkten Kündigung können Sie innerhalb von 14 Tagen widersprechen!

## 365 Tage ...

Fortsetzung von Seite 1

„Gemeinsam mit dem Lions-Club Finsterwalde unterstützen wir z. B. die Schwimmförderung sozial benachteiligter Kinder, was uns am Herzen liegt“, betont Andy Hoffmann. Sportvereine wurden bedacht, darunter der Radsportverein Finsterwalde e.V. und die Tanzsportabteilung des SV Blau-Gelb 90 Sonnewalde e.V. Für die Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Lugau e.V. gab es

neue T-Shirts, für den Elbe-Elster-Talent-Contest der Stadt Sonnewalde Willkommensgeschenke. Gefördert wurden u. a. das Sängerefest, der Finsterwalder Beachcup, das Finsterwalder Kammermusik Festival und der Kindertag im Tierpark. Mit der anstehenden Ablesung in Vorbereitung der Jahresabrechnung neigt sich 2018 dem Ende entgegen. Auch im kommenden Jahr werden die Stadtwerke wieder im Auftrag der Kunden an 365 Tagen unterwegs sein.

## Mehrere Millionen wollen die SF 2019 in die Infrastruktur investieren

# Weil Sie es uns wert sind!

**Startschuss für den Neubau des Wasserwerkes, der kontinuierliche Ausbau des Glasfasernetzes, neue Wasser-, Gas- und Fernwärmeleitungen, eine Transformatorstation und vieles mehr. Ihre Stadtwerke Finsterwalde investieren 2019 mehr als 3 Mio. Euro in moderne und energieeffiziente Netze für ihre Kunden und schaffen damit einen wesentlichen Standortfaktor.**

In 2019 erfolgt mit dem Beginn des Neubaus des Wasserwerkes die weitere Umsetzung des Sanierungsplanes für die Wassergewinnung und -aufbereitung der Stadtwerke. Insgesamt ist eine Bauzeit von ca. 3 Jahren geplant. Allein in 2019 sind dafür ca. 1 Mio. Euro vorgesehen. Aufgrund des technischen Zustandes ist in der Siedlerstraße die Erneuerung der Trinkwasserleitung geplant. Dabei werden korrosionsanfällige Stahlleitungen gegen solche aus Polyethylen ausgewechselt. In diesem Zusammenhang werden baubegleitend gleich die Leerrohre für eine mögliche Breitbandversorgung verlegt.

Ein wichtiger Aspekt ist die stetige Erweiterung des Breitbandnetzes, „denn die Nachfrage für das hochleistungsstarke Netz von SF Digital ist ungebrochen. Das Glasfaserkabel für Internet, Fernsehen und Telefon soll im kommenden Jahr u.a. in der Beethovenstraße, der Becherstraße, der Sportplatzstraße, der Sornoer Hauptstraße und der Wilhelm-Liebkecht-Straße verlegt werden“, informiert Ralf Reichelt, Bereichsleiter Netzinfrastruktur.

Im Rahmen des Kanal- und Straßenbaus werden in der Ackerstraße, mit dem 2. Bauabschnitt am Schillerplatz und in der Pflaumenallee abschnittsweise die Trinkwasser- und Gasleitungen erneuert. Auch hier werden alte Stahlleitungen gegen PE-Rohre ausgetauscht. In der Berliner Straße wird der 3. Bauabschnitt der Straßenbauarbeiten gleich dafür genutzt, um den gesamten Medienbestand zu modernisieren.

In der Westfalenstraße wird die Erneuerung des Fernwärmenetzes fortgesetzt. Außerdem investieren die Stadtwerke 2019 in die Erneuerung einer weiteren Trafostation sowie in eine Gasdruckregel- und Messanlage.

Die Stadtwerke Finsterwalde sind hier zu Hause. Auch im kommenden Jahr investieren sie mehrere Millionen Euro in Netze und Anlagen.



## Aus Gülle und Mais wird umweltfreundliches Biogas

Partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen PROWIB und den Stadtwerken

**Am Finsterwalder Stadtrand, direkt neben einer großen Milchviehanlage, erzeugt die Biogasanlage der PROWIB Projektmanagement und Wirtschaftsberatung GmbH, seit vielen Jahren Energie.**



Beide Seiten schätzen die partnerschaftliche Zusammenarbeit: Frank Steinberger, Projektingenieur Energieversorgung bei der PROWIB (M.) sowie SF-Mitarbeiter Jörg Lauschke (l.) und Hendrik Helm. Im vergangenen Sommer konnte mit der produzierten Menge an Wärme die Stadt Finsterwalde zu fast 100% versorgt werden.

benachbarten Milchvieh Anlage umgebaut.“ Seit dem werden am Rand der Sängerstadt Silage aus Mais und Hirse sowie die anfallende Rindergülle zu Strom und Wärme umgewandelt. Im vergangenen Jahr hat die Biogasanlage immerhin 8.400.000 kWh Strom und 6.500.000 kWh Wärme in das Netz der Stadtwerke Finsterwalde (SF) eingespeist. Im Sommer reicht die produzierte Menge an Wärme aus, um die Stadt zu fast 100% zu versorgen. Durch die Einspeisung in das SF-Fernwärmenetz werden jährlich bis zu 500.000 Liter Heizöl eingespart.

„Die Partnerschaft mit den Stadtwerken Finsterwalde ist im Laufe der Jahre sehr gut gewachsen, es ist ein gegenseitiges Geben und Nehmen. Wir sind SF-Partner und

Kunde, weil wir die Kompetenzen des kommunalen Unternehmens sehr schätzen“, so Frank Steinberger. „Durch die Wärmeeinspeisung der Biogasanlage kann unser Heizhaus entlastet werden, was besonders im Sommer von Vorteil ist“, sagt Jörg Lauschke vom Bereich SF-Sonderkunden. „Die Zusammenarbeit mit PROWIB ist sehr verlässlich. Da beide Seiten Ansprechpartner vor Ort haben, sind auch kurzfristige Abstimmungen problemlos möglich.“ Seit Sommer 2018 betreibt PROWIB auf der Biogasanlage ein BHKW auf Erdgasbasis, um den Eigenstrombedarf der Anlage zu senken. Das Erdgas dafür liefern die SF. Der Strombedarf der Biogasanlage konnte so um 2/3 gesenkt werden.

## Mehr Komfort dank Online-Ableseportal

### Zählerstände einfach übermitteln

„Wir sind ständig dabei, den Service für unsere Kunden weiter zu verbessern. Daher haben wir ein neues Ableseportal eingerichtet, mit dem unsere Kunden nun noch einfacher und bequemer online ihre Zählerstände an uns übermitteln können. Den Link zum Ableseportal finden Sie auf unserer Website [www.stadtwerke-finsterwalde.de](http://www.stadtwerke-finsterwalde.de). Dort gelangen Sie direkt zu unserem Ableseportal, eine Anmeldung im Online-Kundenportal ist also nicht nötig. Daher kann wirklich jeder unserer Kunden seine Zählerstände schnell und unkompliziert von zu Hause über seinen Computer oder per Smartphone übermitteln.“

In vier einfachen Schritten – Anmelden, Zählerstände eingeben, Daten überprüfen, Fertig – können Sie uns ihre Zählerstände melden. Für die Anmeldung tragen Sie in den dafür vorgegebenen Kacheln ihre Kundennummer und eine Zählernummer ein. Beides finden Sie auf der SF-Kundenrechnung. Dann werden Sie auf die Seite „Zählerstände“ geleitet, auf der alle zur Kundennummer gehörenden Zähler aufgelistet sind. Als Ablesegrund geben Sie bitte „Jahresablesung“ an. Das Ablesedatum kann individuell pro Zähler oder global für alle Zähler eingetragen werden. Bei der Eingabe der Zählerstände wird automatisch die

Plausibilität geprüft. Falls es einen Grund gibt, warum der Zählerstand zu niedrig oder zu hoch ist, können Sie das im entsprechenden Eingabefeld kurz erklären. Das grüne Häkchen bedeutet, dass die Erklärung akzeptiert wurde. Nach der Eingabe aller Daten sehen Sie nochmals die Zusammenfassung. Bitte überprüfen Sie Ihre Angaben. Wenn alles korrekt ist, bestätigen Sie Ihre Daten, in dem Sie auf „Zählerstände melden“ klicken. Nun werden Ihre Angaben an die SF übermittelt. Im Anschluss zeigt die Ansicht „Alles erledigt“ und bietet die Möglichkeit, den Vorgang zu drucken bzw. zu speichern.

Die Meldung der Zählerstände über das Portal ist bis zum 4. Januar 2019 möglich. Falls Sie trotz Online-Übermittlung eine Ablesekarte mit einem Termin erhalten, ist es zu einer Überschneidung gekommen. Bitte vermerken Sie auf der Karte, dass Sie die Zählerstände bereits über das Kundenportal gemeldet haben und bringen Sie die Ablesekarte für unsere Ableser gut sichtbar an Ihrer Haustür an. Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich sehr gern zur Verfügung.“

Ihr Peer Mierzwa,  
Teamleiter Kundenservice

## Vorgestellt: Sara Thron

### Auszubildende zur Industriekauffrau

Sara Thron (16) wohnt in Schipkau und hat im September ihre Ausbildung zur Industriekauffrau bei den Stadtwerken Finsterwalde begonnen.

**Was erwarten Sie von der Ausbildung?**

**Sara Thron:** Ich bin mir sicher, dass ich hier alle wichtigen Grundlagen dieses Berufes und natürlich viele spannende Einblicke in den Arbeitsalltag erhalte.

**Wie waren die ersten Wochen?**

Es war von Anfang an sehr interessant und spannend, vor allem weil ich schon früh selbstständig wichtige Aufgaben erledigen durfte.

**Was gehört zu Ihren Aufgaben?**

Die Aufgaben einer Industriekauffrau sind sehr vielfältig und abwechslungsreich. Ich betreue Kunden, bestelle und lagere Waren, arbeite in der Finanzbuchhaltung, übernehme Aufgaben im Personalwesen, im Marketing und Verkauf.

**Wie wurden Sie vom Team aufgenommen?**

Meine Kollegen haben mich sehr freundlich empfangen und ins Team integriert. Es macht großen Spaß, mit ihnen zu arbeiten.

**Warum haben Sie sich für eine Ausbildung bei den Stadtwerken Finsterwalde entschieden?**

Das Unternehmen genießt einen guten Ruf und ist eine wichtige Firma für Finsterwalde. Kundenzufriedenheit wird hier großgeschrieben. Außerdem bin ich sehr interessiert daran, alles über die Produkte der Stadtwerke Finsterwalde zu erfahren und diese auch weiterzuerklären.

**Was machen Sie in Ihrer Freizeit?**

Ich zeichne gern und bringe mir selbst die Gebärdensprache bei. Es ist eine Sprache wie jede andere. Ich finde es faszinierend, wie Menschen auf diese Weise kommunizieren.



### KURZER DRAHT

**Stadtwerke Finsterwalde GmbH**



Langer Damm 14  
03238 Finsterwalde  
Telefon: 03531 670-0  
Telefax: 03531 670-126

### Kundenservice

Telefon: 03531 670-333  
Mo – Do: 08.00 – 15.45 Uhr  
Fr: 08.00 – 14.00 Uhr  
kundenservice@swfi.de

### Öffnungszeiten:

Mo: 09.00 – 13.00 Uhr  
Di: 13.00 – 18.00 Uhr  
Mi: nach Vereinbarung  
Do: 13.00 – 18.00 Uhr  
Fr: 09.00 – 13.00 Uhr

### Kundenzentrum Doberlug-Kirchhain

Leipziger Straße 29  
03253 Doberlug-Kirchhain  
Telefon: 035322 680-992  
Telefax: 035322 680-993

### Öffnungszeiten:

Mi: 09.00 – 12.00 Uhr  
13.00 – 15.45 Uhr

### Störungstelefon rund um die Uhr:

03531 2747  
[www.swfi.de](http://www.swfi.de)



### Kundenservice:

Telefon: 03531 670-333  
Telefax: 03531 670-126  
sf.digital@swfi.de

### SF Digital

Störungshotline:  
03531 670-110  
[www.sfdigital.de](http://www.sfdigital.de)



### Schwimmhalle fiwave

Brunnenstraße 20  
03238 Finsterwalde

### Service-Telefon

03531 670-470  
[www.sfbaeder.de](http://www.sfbaeder.de)



# Süßer die Stimmen nie klingen

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich vor dem Fest der Feste in Weihnachtsstimmung zu bringen: den Christbaum schon mal mit Lametta behängen, mit den Liebsten Plätzchen backen, den Braten bestellen, einen Glühwein schlürfen, dem Weihnachtsoratorium lauschen und – vor allem und ganz besonders gemeinsam mit Familie, Freunden, Bekannten

oder Kollegen ein Weihnachtslied singen. Ein solches suchen wir in unserem Weihnachts-Emoji-Rätsel, um genau zu sein, handelt es sich um eines der bekanntesten deutschen Weihnachtslieder überhaupt.



O					N	N						
---	--	--	--	--	---	---	--	--	--	--	--	--

Schicken Sie die Antwort bis zum 28. Januar 2019 an:

SPREE-PR  
 Kennwort: Weihnachtslied  
 Märkisches Ufer 34  
 10179 Berlin

oder per E-Mail an:  
 swz@spree-pr.com

**Viel Glück!**

## Gewinnen Sie folgende Preise:



Nikon Coolpix W100  
 Kompaktkamera,  
 13,2 Megapixel  
 UVP 169 Euro



Samsung  
 Galaxy S7  
 Smartphone  
 BUNDLE,  
 32 GB interner  
 Speicher  
 + 64 GB  
 Speicherkarte  
 UVP 599 Euro



Thomson-Ultra-HD-Fernseher, 43 Zoll,  
 Triple Tuner, Energieklasse A+  
 UVP 549 Euro



Und wie soll man das  
 essen?  
 Verlag Dumont  
 ISBN 978-3832199340



„Kein Heimspiel“  
 Karl Ove Knausgard  
 Btb-Verlag  
 ISBN 978-3-442-71563-3



DEFA MÄRCHEN  
 KLASSIKER  
 16-DVD-Collection  
 mit 20 Stunden  
 Laufzeit

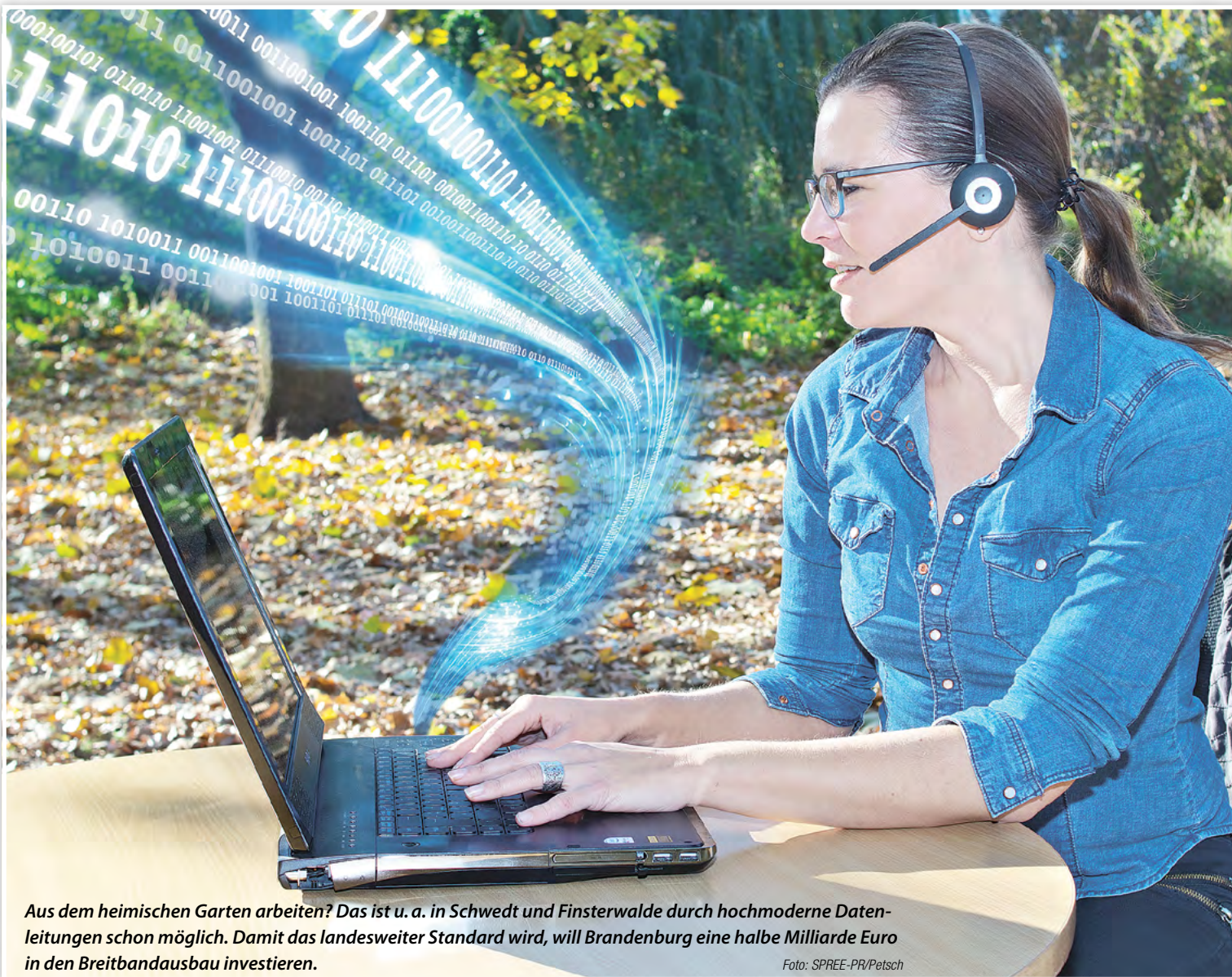
Durch die Teilnahme am Gewinnspiel geben Sie, basierend auf der Datenschutzgrundverordnung, Ihre Einwilligung für die Speicherung personenbezogener Daten. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Foto: ccvision



# Weit draußen – trotzdem mittendrin

Das Internet macht ländliche IT-Karrieren und mehr möglich, wenn es schnell genug ist



Aus dem heimischen Garten arbeiten? Das ist u. a. in Schwedt und Finsterwalde durch hochmoderne Datenleitungen schon möglich. Damit das landesweite Standard wird, will Brandenburg eine halbe Milliarde Euro in den Breitbandausbau investieren.

Foto: SPREE-PR/Petsch

**Aus einem märkischen Dorf könnten Angestellte für internationale Großkonzerne arbeiten. Auch für Unternehmen ist der Ausbau von Glasfaser und Co. wichtig. In naher Zukunft soll das in Brandenburg flächendeckend möglich sein. So manches Stadtwerk hat das Problem längst selbst gelöst.**

Das ländliche Brandenburg ist ein Idyll. Die Seen, die Bauernhöfe, die Stille. Wenn Harald Jahnke daran denkt, wie das schnelle Internet die Region verändern könnte, sieht er das und noch mehr. „Die Menschen müssen sich nicht mehr entscheiden: Karriere oder ländliche Heimat. Sie können beides haben“, schwärmt der Geschäftsführer der Stadtwerke Prenzlau. Das Internet, da ist sich Harald Jahnke sicher, ist ein

wichtiger Standortvorteil – wie gute Schulen. „Das wird bald zur Daseinsvorsorge gehören wie die Versorgung mit Energie, Wärme und Wasser“, betont auch Dr. Maik Mattheis, Geschäftsführer der Stadt- und Überlandwerke GmbH Lübben.

### Glasfaser statt Kupfer

Je weiter eine Region von Ballungsräumen entfernt ist, desto wichtiger ist es, dass Standort-

vorteile geschaffen werden. Eine halbe Milliarde Euro will Brandenburg deshalb in den Breitbandausbau investieren, damit die Kluft zwischen Stadt und Land sich nicht vertieft. Die vorige Bundesregierung hatte versprochen, dass bis 2018 deutschlandweit Internetanschlüsse mit mindestens 50 Mbit pro Sekunde zur Verfügung stehen. Davon sind viele Regionen weit entfernt. Vergabeverfahren waren zu undurchsichtig, die

Förderrichtlinien zu kompliziert. Zudem schauten Netzbetreiber lange nur auf Mbit-Zahlen; die Telekom etwa, der größte Netzanbieter, versuchte sich im Hochfrisieren alter Kupferkabel: mit minderem Erfolg. Die Zukunft der schnellen Datenübertragung liegt in den Glasfasernetzen.

### Stadtwerke Finsterwalde – Fibre to the Home

Was die Politik verschlafen hat, machte so manches Stadtwerk bereits möglich, und bei den meisten anderen steht das Thema ganz oben auf der Agenda. Die Stadtwerke Finsterwalde

### Tacho fürs Netz

Stimmen Vertrag und Realität überein? Dies lässt sich auf [www.breitbandmessung.de](http://www.breitbandmessung.de) überprüfen. Dort lässt sich die Geschwindigkeit des Internetanschlusses messen und die Leistungsfähigkeit des Breitbandanschlusses ermitteln. Der Test erlaubt es, die tatsächliche Datenübertragungsrate mit der vertraglich vereinbarten zu vergleichen.

haben vor vier Jahren mit dem Ausbau von Fibre to the Home (FTTH) begonnen. Ultraschnelle Glasfaserleitungen bis in die Wohnung. „Damit bieten wir 200 Mbit/s im Down- und Upload an“, erzählt Geschäftsführer Andy Hoffmann. Und das ohne Fördergelder! Hoffmann schüttelt den Kopf. „Förderprogramme müssten auch für kleine Projekte geöffnet werden“, fordert er. „Wir haben keine Chance Losgrößen auf Kreisebene zu bedienen. Parallel schauen wir zu, wie die Telekom gefördert ihre Kupfernetze ertüchtigt.“

### Die Stadtwerke Schwedt – Breitbandkabelnetz

Die Stadtwerke Schwedt hatten diesbezüglich einen entscheidenden Vorteil: Sie waren bereits seit DDR-Zeiten Eigentümer eines leistungsstarken Breitbandkabelnetzes, das heute Downloadgeschwindigkeiten bis zu 500 Mbit/s ermöglicht. „Wir haben dieses Erbe als große Chance begriffen“, erzählt Karin Hadinek, Sprecherin des Unternehmens, das sich nicht nur als Energieversorger, sondern als Standortentwickler versteht. Neben der Telefon-Flatrate ins deutsche Festnetz und der Daten-Flat werden hunderte auch internationale TV-Sender angeboten. Die Welt kommt ins Wohnzimmer – dem Netz sei Dank.

## Nicht den Anschluss verlieren

Früher war fernsehtechnisch alles einfach. Um 20 Uhr die Tagesschau, um 20.15 Uhr der Spielfilm, die Familie vor dem Fernseher. Und heute? Fernseher können auf die Mediatheken der Sender zugreifen, Streamingdienste wie Netflix oder Amazon Prime abspielen, im Internet surfen. Das Angebot ist vielfältig, man muss nur die Kabel in die richtige Buchse bugsieren. Ein Überblick.

1. USB – damit lässt sich der Fernseher mit Filmen, Musik und Fotos füttern – per Kabel, Stick oder Festplatte.
- 2./7. HDMI – steht für High Definition Multimedia Interface und ermöglicht die gleichzeitige

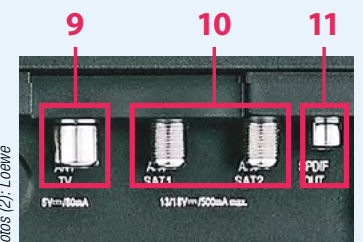
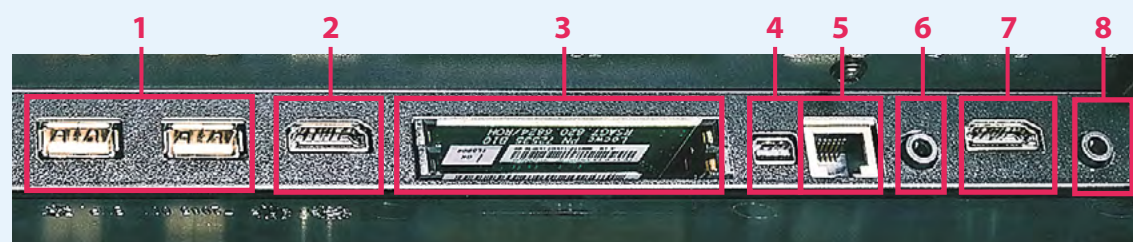
Übertragung von Bild und Ton über nur ein Kabel.

3. Common Interface – diesen Steckplatz braucht man für das Entschlüsselungsmodul, wenn man Bezahlsender empfangen möchte.

4. Micro-AV-Buchse – Scart-Kabel waren gestern, mit diesem winzigen Anschluss lassen sich etwa DVD-Recorder verbinden.
5. LAN – für die Internetverbindung
- 6./8. Audio
9. Antennenanschluss – die Lei-

tung wird mit einem Koaxial-Stecker ins TV-Gerät gesteckt. Für Kabelempfang verbinden Sie das Kabel mit der Antennensteckdose.

10. Sat-Anschlüsse
11. SPDIFout – dient der Tonübertragung



Fotos (2): Lohwe

Damit Sie das Kabel in die richtige Buchse bugsieren. ▶



Die Eintrittspreise für das fiwave haben sich seit dem Jahr 2008 nicht verändert. Durch gestiegene Marktkosten müssen nun die Preise für das fiwave ab dem 1. Januar 2019 ein wenig angepasst werden. Allerdings sehr moderat. Die Tageskarten für Halle und Sauna bleiben so günstig wie bisher.

Trotz neuer Preisstruktur ist das fiwave in vielen Tarifen noch immer günstiger als andere Anbieter. So kostet eine Tageskarte für einen Erwachsenen für die Schwimmhalle nach wie vor 10 Euro. Kinder bis 14 Jahre sowie Schüler, Studenten und Auszubildende zahlen bei Vorlage eines entsprechenden Ausweises 7,50 Euro. Das Kombitageticket für Schwimmhalle und Sauna bleibt mit 12 Euro ermäßigt bzw. 15 Euro für Erwachsene unschlagbar günstig.

#### Neue Stundentarife ab 2019

„Zwar kommen wir wegen der extrem gestiegenen Preise für Dienstleistungen, Wartungsarbeiten, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Materialkosten usw. um die Anpassung nicht herum, trotzdem fällt sie sehr moderat aus“, sagt Bäderleiter Torsten Marasus. Statt bisher 4 Euro für anderthalb Stunden Badevergnügen zahlt ein Erwachsener jetzt 4,50 Euro. Für drei Stunden werden anstatt der bisher 7 Euro dann 7,50 Euro fällig. Auch der ermäßigte Tarif erhöht sich bei den Stundentickets um jeweils 50 Cent, also von 2,50 Euro für anderthalb Stunden auf 3 Euro.



Entspannung pur finden die Besucher der ansprechenden Innen- und Außensaunen im fiwave. Eine Tageskarte, die für den Saunabereich und die Schwimmhalle gilt, kostet 15 Euro.

Foto: Stadtwerke Finsterwalde

Gibt es bisher noch drei verschiedene Tarife – von 1 ½, 2 ½ und 3 ½ Stunden, können die Besucher ab dem neuen Jahr zwischen einer Karte für 1 ½ und 3 Stunden wählen. Die Familienkarte für zwei Erwachsene und zwei Kinder (unter 14 Jahre) kostet für anderthalb Stunden 12 Euro und für drei Stunden 18 Euro. Für einen ganzen Tag Schwimm- und Badespaß zahlt eine vierköpfige Familie weiterhin 20 Euro.

#### Anpassung beim Saunabesuch

Bei der Sauna werden die Preise für die zwei-, drei- bzw. vier Stunden-Tarife um jeweils 1 Euro erhöht. Im Preis enthalten sind nicht nur die Innen- und Außensaunen sowie das Sanarium und das Dampfbad, sondern auch der Eintritt für die Schwimmhalle. „Wir hoffen, dass unsere Gäste verstehen, dass die allgemein gestiegenen Kosten nach zehn Jahren Stabilität

nun anteilmäßig auf die Preise umgelegt werden müssen“, so Torsten Marasus. Das fiwave hält ein umfangreiches Angebot an Kursen bereit und bietet Entspannung und Sport in angenehmer Atmosphäre und auf hohem Niveau. „Deshalb sind wir optimistisch, dass wir für unsere Besucher weiterhin die erste Anlaufstelle sind, wenn es um Schwimmen, Saunieren, Sport und Erholung geht.“

## Wasserratten aufgepasst

Jetzt schon für das „Seepferdchen“ 2019 anmelden

**Kleine Wasserratten ab fünf Jahren können sich ab sofort für die fiwave-Schwimmkurse des ersten Halbjahres 2019 anmelden. Die erste Trainingseinheit „Wochenende“ startet am 5. Januar und findet immer samstags und sonntags von 10 bis 11 Uhr statt.**

Der erste Kurs „Wochenmitte“ beginnt am 9. Januar und wird jeweils mittwochs, donnerstags und freitags von 16 bis 17 Uhr durchgeführt. Weitere Durchgänge werden in den Folgemonaten bis Mai angeboten. Die Teilnahmegebühr beträgt 70 Euro pro Kurs. In insgesamt zehn Stunden sollen den maximal zehn Kindern pro

Kurs die Grundlagen des Schwimmens beigebracht werden. Für das „Seepferdchen“ müssen sie vom Beckenrand ins Wasser springen und mindestens 25 m schwimmen sowie einen Tauchring vom Beckenboden heraufholen. Angst muss niemand haben. Das fiwave-Team ist bestens geübt im Umgang mit kleinen Wasserratten. „Die Erfolgsquote beträgt 90 Prozent. Bei den anderen klappt es meist nach einer weiteren Unterrichtsstunde“, beruhigt Torsten Marasus, Bäderleiter und Chef vom fiwave-Team. In den Winterferien 2019 ist ein Vorbereitungskurs für die Schwimmabzeichen „Bronze“ und „Silber“ geplant. Die Teilnehmer müssen mindestens sieben Jahre alt sein und über das „Seepferdchen“ verfügen. Der Ferienkurs findet vom 4. bis 8. Februar jeweils von zehn bis elf Uhr statt. „In den Osterferien 2019 wollen wir einen Seepferdchen-Crashkurs anbieten, in dem innerhalb von zwei Wochen das erste Schwimmabzeichen abgenommen werden kann.“

## Unsere Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien und zum Jahreswechsel 2018/2019

		Schwimmhalle	Sauna
Montag (Heiligabend)	24. 12. 2018	09.00 – 13.00 Uhr	09.00 – 13.00 Uhr
Dienstag (1. Feiertag)	25. 12. 2018	geschlossen	geschlossen
Mittwoch (2. Feiertag)	26. 12. 2018	10.00 – 18.00 Uhr	10.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	27. 12. 2018	06.00 – 22.00 Uhr	09.00 – 22.00 Uhr
Freitag	28. 12. 2018	10.00 – 22.00 Uhr	14.00 – 22.00 Uhr
Samstag	29. 12. 2018	07.00 – 21.00 Uhr	09.00 – 21.00 Uhr
Sonntag	30. 12. 2018	07.00 – 21.00 Uhr	09.00 – 21.00 Uhr
Montag (Silvester)	31. 12. 2018	09.00 – 13.00 Uhr	09.00 – 13.00 Uhr
Dienstag (Neujahr)	01. 01. 2019	10.00 – 18.00 Uhr	10.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	02. 01. 2019	10.00 – 22.00 Uhr	10.00 – 22.00 Uhr
Donnerstag	03. 01. 2019	06.00 – 22.00 Uhr	09.00 – 22.00 Uhr
Freitag	04. 01. 2019	10.00 – 22.00 Uhr	14.00 – 22.00 Uhr
Samstag	05. 01. 2019	07.00 – 21.00 Uhr	09.00 – 21.00 Uhr
Sonntag	06. 01. 2019	07.00 – 21.00 Uhr	09.00 – 21.00 Uhr

Das fiwave - Team wünscht besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

## Neuer Anschluss unter dieser Nummer

**03531 670-470** – das ist ab sofort die neue Telefonnummer von fiwave, denn die Schwimmhalle ist jetzt an das schnelle Glasfasernetz der Stadtwerke Finsterwalde angeschlossen. Mit SF Digital verfügt das fiwave nun über den ultraschnellen Internetzugang. „Da unsere Telefonanlage bereits in die Jahre gekommen war, haben wir den Anschluss ans Glasfasernetz gleich dazu genutzt, um eine neue, moderne Anlage zu installieren und zu den Stadtwerken zu wechseln“, sagt Bäderleiter Torsten Marasus. Das ermöglicht ein schnelleres und effektiveres Arbeiten im Bereich der digitalen Medien. Derzeit läuft die Übergangsphase, so dass das fiwave-Team noch unter beiden Telefonnummern – der bisherigen und der neuen – zu erreichen ist. Zum Jahresende ist die Umstellung abgeschlossen, so dass dann nur noch die 03531 670-470 gilt. Unter dieser Nummer ist die Zentrale der Schwimmhalle erreichbar.

## Das optimale Geschenk für Wasserratten und Saunafreunde



Die Gutscheine vom fiwave sind eine tolle Geschenkidee.

Sie suchen noch eine Überraschung zum Weihnachtsfest? Wir hätten den idealen Geschenktipp: einen fiwave-Gutschein. Über den Wert entscheiden Sie selbst – die Gutscheine können auf Ihren Wunschbetrag ausgestellt werden. Genauso individuell können die Beschenkten sie auch einlösen. Egal ob ein Badevergnügen in Familie, eine kurze Entspannung in der Sauna oder die Teilnahme an einem der vielen fiwave-Kurse – alles ist möglich. Auch, wer sein Enkelkind beim Erreichen des Seepferdchens unterstützen möchte, liegt mit einem Gutschein genau richtig. Das fiwave-Team berät Sie gern. Fragen Sie einfach an der Kasse nach oder rufen Sie an unter der Telefonnummer 03531 670-470. Mehr zu den Kursen, zu den Preisen und zu den Trainingszeiten lesen Sie auf dieser Seite.



Das „Seepferdchen“ ist das erste Schwimmabzeichen.

Foto: SF